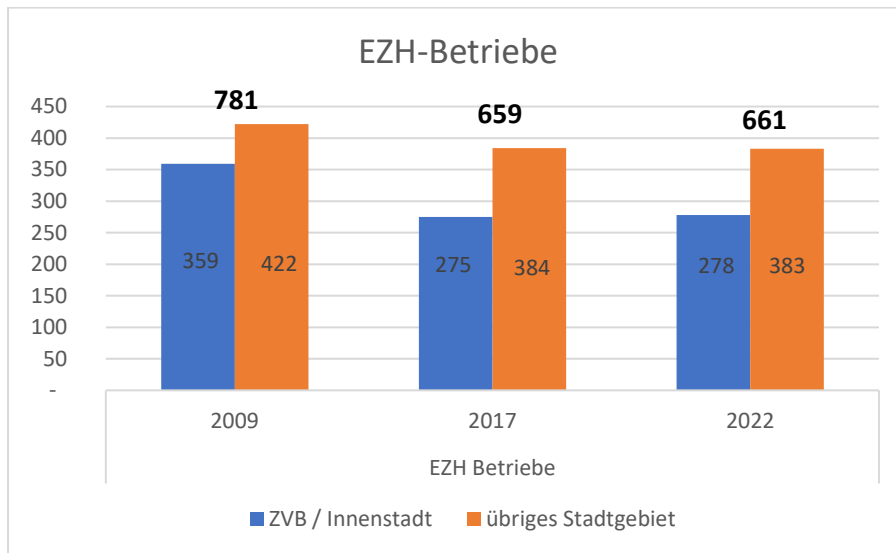


Anhang VI

Ausgewählte Kennzahlen zur Fürther Einzelhandelsentwicklung

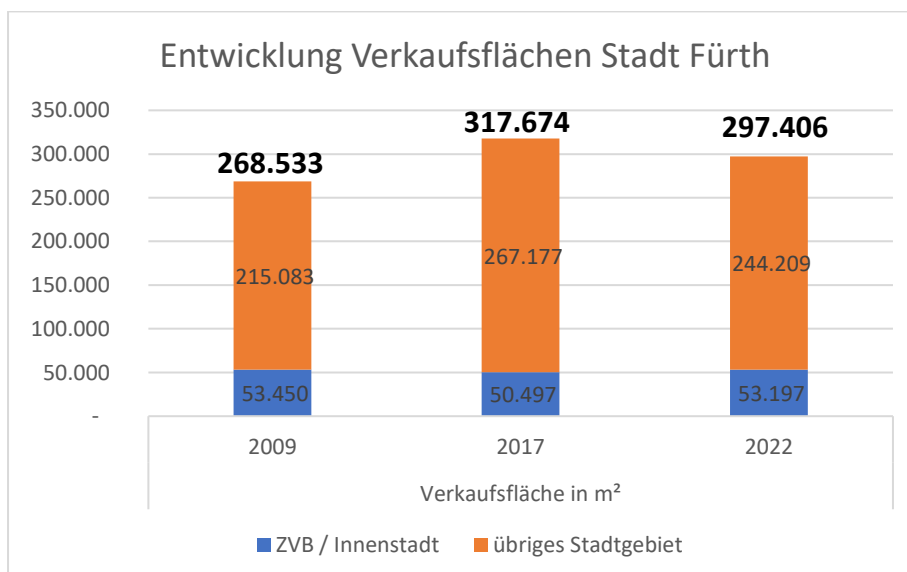
A) Entwicklung der Einzelhandelsbetriebe am Standort Fürth



Datenquelle: Fürther Einzelhandelskonzept 2009-2023

Entgegen dem allgemeinen Trend ist die Zahl der Einzelhandelsbetriebe zwischen 2017 und 2022 im gesamten Stadtgebiet nahezu unverändert geblieben. Ähnlich wie im Bereich der VKF-Zahlen schlägt sich in diesem Zeitraum jedoch auch die Eröffnung des Einkaufszentrums FLAIR und seinen vielen kleinflächigen Einzelhandelsbetrieben nieder, was ebenso bedeutet, dass an anderer Stelle ein gewisser Wegfall von EZH-Betrieben erfolgte.

B) Entwicklung der Ladenflächen am Standort Stadt Fürth



Datenquelle: Fürther Einzelhandelskonzept 2009-2023

Ebenso stabil ist die Zahl der Verkaufsflächen im Stadtgebiet. Der verzeichnete Rückgang von 2017 auf 2022 ist nur durch Erhebungsunterschiede zu erklären, da ausserhalb des Zentralen Versorgungsbereiches kein prägnanter Wegfall von Verkaufsflächen registriert wurde und im Innenstadtbereich die Schließung von Saturn und HM durch die Eröffnung des EKZ Flair ausgeglichen wurde. Die Verkaufsflächenzahl für 2022 wurde ggb. den Angaben im Zentrenkonzept um die damals im Umbau befindliche und mittlerweile in Betrieb genommene Fläche des ehemaligen Scontos/heutigen Fahrrad XXL korrigiert. Vor dem Hintergrund des regionalen Markumfeldes und des anhaltenden Bedeutungszuwachses des Onlinehandels, ist die Entwicklung der Verkaufsflächen insgesamt positiv zu bewerten.

C) Aktueller Leerstand

Anhand eines Erhebungsvergleiches von Ende 2022 und Mitte 2024 lässt sich ein leichter Anstieg der Leerstände feststellen, welcher sich vorrangig auf den Zentralen Versorgungsbereich konzentriert, wohingegen die Leerstände in den Nahversorgungszentren stabil erscheinen. Die Betrachtung der Anzahl der Leerstände und der Leerstandsquote sind jedoch nur begrenzt belastbar, da es sich zum einen um eine Momentaufnahme zum jeweiligen Zeitpunkt der Erhebung handelt und zum anderen nicht jeder augenscheinlicher Leerstand ein wirklicher Leerstand ist (bspw. wg. Umbau, nicht auf dem Marktangebot, etc.). Auch besteht eine Differenzierung in der räumlichen Verteilung, so dass die Leerstandsquote in der Fürther Fußgängerzone wesentlich geringer ausfällt als bspw. in Nebenlagen des ZVB. Prägnante Leerstände in zentralen Lagen wurden ggb. dem Erhebungszeitraum auch bereits wieder vermietet (Staudt, Casa Pane, Käferlein Outless). Grundsätzlich spielt die Thematik Leerstand im Rahmen der Zielsetzung eines Einzelhandelskonzeptes eine eher untergeordnete Rolle. Da die Thematik aktuell und in Zukunft aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aber wieder mehr an Relevanz gewinnt, muss das Thema Innenstadtentwicklung in gesonderten und nachgelagerten Überlegungen und Konzepten betrachtet werden.